



CDU/FWV will Kita-App

Fraktion beantragt die Einführung für städtische Einrichtungen.

MURRHARDT. Robin Reber, Stadtrat der CDU/FWV-Fraktion, stellte in der jüngsten Gemeinderatssitzung einen Antrag der Fraktion zur Einführung einer Kita-App in den städtischen Kindertagesstätten, dessen Text er Bürgermeister Armin Mößner überreichte. Darin heißt es: „Ziel ist es, die Attraktivität der Einrichtungen zu steigern und die Erzieherinnen und Erzieher zu entlasten. Eine Kita-App, orientiert am Beispiel der Stadt Backnang, ermöglicht eine effizientere und schnellere Kommunikation zwischen Erziehern und Eltern. Durch den Einsatz der App entfällt die manuelle Erstellung, Verteilung und Nachverfolgung von schriftlichen Mitteilungen. Diese Maßnahme führt zu einer erheblichen Zeitersparnis für das Erziehungspersonal, wodurch mehr Zeit für die direkte Betreuung der Kinder zur Verfügung steht. Des Weiteren ermöglicht die App den Eltern, ihre Kinder bei Bedarf über die Anwendung abzumelden, beispielsweise bei Krankheit oder Arztterminen. Diese digitale Lösung reduziert den telefonischen Aufwand für die Kitaleitung erheblich und ermöglicht eine zeitnahe Anpassung der Betreuungsplanung. Ein weiterer Vorteil der Kita-App ist die Transparenz über den Speiseplan der Kinder. Eltern können diesen über die Anwendung einsehen, was eine frühzeitige Planung von Mahlzeiten zu Hause ermöglicht. Die Digitalisierung der Informationsübermittlung trägt nicht nur zur Umweltfreundlichkeit bei, indem der Bedarf an Papier und Druckerfarbe erheblich reduziert wird, sondern führt auch zu einer effizienteren Ressourcennutzung.“

Die Nutzung der App sollte für Eltern freiwillig sein. Dies ermöglicht den Eltern die Wahl, ob sie weiterhin traditionelle schriftliche Mitteilungen bevorzugen oder von den Vorteilen der digitalen Kommunikation profitieren möchten.“ eke